



13.10.23

Drei Titel verteidigt: Ann-Kathrin Lindner, Ben Parker und Martin Hastie gewinnen erneut die German PGA Teachers Championship

Ein Trio schreibt ein kleines Stück Golfgeschichte: Ann-Kathrin Lindner, Ben Parker und Martin Hastie verteidigen in allen drei Konkurrenzen der German PGA Teachers Championship 2023 ihre Titel. Auf den Plätzen des Golf Club Bad Saarow holen sie sich wie schon im Vorjahr die Siegetrophäen der Deutschen Golflehrermeisterschaft – vor einem Jahr hatten sie im GolfResort Hardenberg die Wettbewerbe der Damen, Herren und Senioren gewonnen. Besonders spannend diesmal: Zwei Turniere gingen ins Stechen.

Bad Saarow – Das gab es noch nie: Die Sieger der Deutschen Golflehrermeisterschaft 2023 haben eindrucksvoll unterstrichen, dass sie die derzeit spielstärksten Teacher der PGA of Germany sind. Wie schon 2022 holten sich Ann-Kathrin Lindner, Ben Parker und bei den Senioren Martin Hastie erneut die Siegerpokale der German PGA Teachers Championship – diesmal auf den Plätzen des Golf Club Bad Saarow in Bad Saarow am Scharmützelsee. Ben Parker vom GC Gut Lärchenhof setzte sich dabei nach drei Runden auf dem anspruchsvollen FALDO Course Berlin mit zwei Schlägen Vorsprung und Runden von 70, 72 und am Finaltag erneut 72 Schlägen durch und verwies Torben Baumann vom GC Ulm auf Rang 2 (72, 70, 74/Par). Den dritten Rang sicherte sich mit 68, 76 und 74 Schlägen, gesamt 2 über Par, Darren Hillier vom GC Furth im Wald.

Die Wettbewerbe der Damen und der Senioren gingen jeweils in die Verlängerung: Nach 54 Löchern teilten Ann-Kathrin Lindner (Burgdorfer GC) und Jacqueline Dittrich (GC Düren) Rang 1 mit 11 über Par – ein Playoff musste die Entscheidung bringen. Die fiel schließlich am dritten Extra-Loch, wo Ann-Kathrin Lindner ein Par gelang, Jacqueline Dittrich nur ein Bogey. Die Bronzemedaille ging an Aline Heurich vom GC Hardenberg.

Bereits am ersten Extra-Loch setzte sich bei den Senioren Martin Hastie, Professional des GC Herzogenaurach, gegen Robin James Welsby vom Club zur Vahr durch: Beide kamen nach 54 Löchern auf dem Arnold Palmer Platz mit 1 unter Par zurück ins Clubhaus, wobei sich Hastie an der 18 seiner Finalrunde mit einem Putt aus sechs Metern zum Birdie ins Stechen gerettet hatte; wenig später gelang ihm dieses Kunststück erneut, als er im Playoff an selber Stelle erneut zum Birdie und zu seinem zweiten Sieg in Folge bei der German PGA Teachers Championship einlochte. Insgesamt ist es für Hastie bereits der dritte DM-Titel, und das auf drei verschiedenen Golfplätzen: 2020 hatte der Schotte auf der Anlage von WINSTONGolf gewonnen, 2022 Jahr im Hardenberg GolfResort, nun in Bad Saarow. Rang 3 der Deutschen Golflehrermeisterschaft 2023 der Ü50-Professionals teilen sich Mark Stevenson vom Golf- und Landclub Gut Rieden und David Geall, Professional des Golf- und LandClub Gut Uhlenhorst (beide Par).

„Ich wollte keinesfalls schon wieder ein Playoff verlieren!“ So erklärte Martin Hastie, weshalb er am Finaltag der Deutschen Golflehrermeisterschaft an Bahn 18 des Arnold Palmer Platzes des Golf Club Bad Saarow gleich zweimal aufs Ganze ging. Zunächst ging er in der regulären Runde mit einem Schlag Rückstand auf seinen Spielpartner Robin James Welsby auf den 18. Abschlag und spielte ganz bewusst „Alles oder Nichts!“ (Hastie). Nach einem perfekten Abschlag mit dem 3er-Holz zirkelte er den Ball mit dem





13.10.23

9er-Eisen aufs Grün und verwandelte dort einen kniffligen Putt mit starkem Break zum Birdie und damit zum Einzug ins Stechen. Und kurz darauf wiederholte er das Kunststück: „Ich habe nochmal Alles oder Nichts gespielt, wieder das 3er-Holz – der Ball ist etwa eine Handbreit neben meinem Divot von zuvor gelandet.“ Auch das 9er-Eisen passte erneut, den anschließenden Putt schob er nervenstark zu einem weiteren Birdie und zum Sieg bei der German PGA Teachers Championship 2023 ein, zu dem ihm sein denkbar knapp unterlegener Kontrahent Robin James Welsby als Erster gratulierte.

„Ich habe in den letzten Wochen wieder sehr viel trainiert und gespielt und mich intensiv auf dieses Turnier vorbereitet, auch mit einem Mentaltrainer“, so Martin Hastie zum Geheimnis seines Erfolgs. „Die Deutsche Meisterschaft nun auf drei verschiedenen Plätzen gewonnen zu haben, macht mich schon ein bisschen stolz. Der Arnold Palmer Platz ist ein hervorragender Golfplatz, und er hat uns wirklich viel abverlangt – umso glücklicher bin ich, dass es zum Sieg gereicht hat und ich nicht ein zweites Mal im Stechen verloren habe.“ Im Juni war er bei der kombinierten PGA Seniors Championship /Dieter Praun Trophy im St. Eurach LGC 2023 im Playoff dem Engländer Nick Burdekin unterlegen.

Die Verlängerung im Wettbewerb der Damen erzwang diesmal Jacqueline Dittrich, Golflehrerin im GC Düren. Im letzten Jahr am Hardenberg noch überraschend am Cut gescheitert, lieferte sie sich diesmal von Beginn an ein Kopf-an-Kopf-Duell mit Titelverteidigerin Ann-Kathrin Lindner, und das am Ende sogar über 57 Löcher! In den Runden 1 und 2, die die Damen auf dem Arnold Palmer Platz und dem FALDO Course Berlin absolvierten, kam Jacqueline Dittrich jeweils mit einem Schlag Rückstand auf Ann-Kathrin Lindner zurück ins Clubhaus. Am Finaltag – nun wieder auf dem Arnold Palmer Platz – holte sie diesen Rückstand auf und kämpfte sich ins Stechen. Zweimal teilten die mit Abstand spielstärksten PGA-Teacherinnen das Loch, ehe sich Ann-Kathrin Lindner am dritten Extra-Loch mit einem starken Putt durchsetzte. „Es hat mir super gefallen, diese beiden tollen Plätze zu spielen“, so die alte und neue Championesse. „Der Faldo-Platz ist schon eine ganz schön harte Herausforderung, aber auch ein großartiges Erlebnis. Ich bin einfach happy, mal wieder Golf zu spielen, und ich bin und war schon immer ein Wettkampf-Typ – das liegt mir einfach, und Wettkampf hatten wir hier in dieser Woche wirklich! Von Tag 1 an waren Jacqueline und ich auf Augenhöhe, es war eine ganz tolle Competition, und letztlich habe ich jetzt glücklich ganz knapp die Nase vorn gehabt.“

Auf dem Arnold Palmer Platz hatten mit Martin Hastie und Ann-Kathrin Lindner damit zwei der drei Vorjahressieger ihren Titel verteidigt, und auch der 2022 siegreiche Ben Parker stand ihnen in nichts nach: Der Engländer hatte den FALDO Course Berlin an allen drei Tagen im Griff, vermied erfolgreich das ebenso hohe wie dichte Rough, in dem so gut wie jeder Ball, der darin landete, auch verloren ging. „Das war hier sicher der Schlüssel zum Erfolg“, so Parker, „auf diesem wirklich sehr anspruchsvollen Golfplatz kommt es absolut darauf an, den Ball auf der Bahn zu halten. Vom Tee ist das teilweise schon sehr „intimidating“, denn links und rechts ist der Ball eigentlich weg! Ich bin ohne große Erwartungen angereist und habe letztlich sehr ordentlich gespielt – vor allem meine Drives haben in dieser Woche sehr gut funktioniert – das ist auch wirklich eine meiner großen Stärken, ist es immer gewesen.“



13.10.23

Mit Birdies in Serie an den Bahnen 9 bis 12 verschaffte sich Ben Parker in der Finalrunde einen komfortablen Vorsprung an der Spitze des Leaderboards und konnte damit auch sein einziges Doppelbogey in dieser Woche an Bahn 14 sowie ein Bogey-Finish an der 18 verkraften und letztlich dennoch einen Vorsprung von zwei Schlägen und damit den DM-Titel 2023 nach Hause bringen. Bei einem Turnier, das er nicht nur wegen der sportlichen Herausforderung schätzt, sondern auch wegen der in dieser Woche ganz besonderen Atmosphäre: „Ich habe so lange Golf gespielt – mein Schwung ist einfach da, der geht nicht weg. Bei diesem Turnier kann ich im Vergleich zu früheren Tour-Events völlig ohne Druck einfach aufspielen. Das, und die tolle Stimmung und das Treffen hier mit den Kollegen, machen mir unheimlich viel Spaß. Viele kenne ich länger als 20 Jahre, das ist das Besondere und das Schöne an diesem Turnier, sich wieder zu sehen, ein bisschen „Nerdy Golf-Talk“ zu führen, zu spielen und einfach Spaß zu haben.“

Den hatten die drei erfolgreichen Titelverteidiger in jedem Fall beim zugleich Highlight und Schlusspunkt der Turniersaison 2023 der PGA of Germany, der German PGA Teachers Championship auf den exzellenten Meisterschaftsplätzen des Golf Club Bad Saarow am Scharmützelsee, wo sich auch zahlreiche Partnerunternehmen der PGA of Germany eingefunden hatten und den Mitgliedern des deutschen Berufsverbands der Golfprofessionals ihre Produkte präsentierten.

Die Ergebnisse des Turniers sowie eine Fotogalerie der German PGA Teachers Championship 2023 sind auf der Website der PGA of Germany unter www.pga.de abrufbar.

German PGA Teachers Championship 2023

Deutsche Golflehrermeisterschaft 2023 der PGA of Germany, 10. bis 12. Oktober 2023, Golf Club Bad Saarow, Bad Saarow
Konkurrenzen: Damen, Herren, Senioren / Plätze: FALDO Course Berlin & Arnold Palmer Platz

Damen	Name	Land	+/-	R1	R2	R3	Gesamt	Preisgeld
1	Ann-Kathrin Lindner*	Deutschland	+11	70	78	77	225	1000,00 €
2	Jacqueline Dittrich	Deutschland	+11	71	79	75	225	700,00 €
3	Aline Heurich	Deutschland	+21	75	80	80	235	300,00 €

Herren	Name	Land	+/-	R1	R2	R3	Gesamt	Preisgeld
1	Ben Parker	England	-2	70	72	72	214	3500,00 €
2	Torben Baumann	Deutschland	Par	72	70	74	216	2200,00 €
3	Darren Hillier	Deutschland	+2	68	76	74	218	1500,00 €

Senioren	Name	Land	+/-	R1	R2	R3	Gesamt	Preisgeld
1	Martin Hastie**	Schottland	-1	69	71	72	212	2800,00 €
2	Robin James Welsby	England	-1	70	70	72	212	1600,00 €
T3	Mark Stevenson	England	Par	70	72	71	213	975,00 €
T3	David Geall	England	Par	67	75	71	213	975,00 €

*Siegerin nach Stechen am dritten Extra-Loch / **Sieger nach Stechen am ersten Extra-Loch. Alle Ergebnisse des Turniers sind unter www.pga.de abrufbar.

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Vielen Dank für ein Belegexemplar.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.

